

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
610.3/069/2019

Innenstadtentwicklung: Sitzbänke in der Erlanger Innenstadt – Bestandsaufnahme April 2019 und Planung

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat		Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77		Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
EB77

I. Kenntnisnahme

Der Plan zu Sitzbänken in der Erlanger Innenstadt dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Entsprechend des Protokollvermerkes im Rahmen des UVPA-Beschlusses zur Aufstellung mobiler Sitzmöbel in der Erlanger Innenstadt vom 19.02.2019 wurde angeregt, die Verwaltung möge aufzeigen, wo bereits eine Möblierung erfolgt ist und wo ggf. eine weitere Möblierung sinnvoll wäre.

Bestand:

Im April 2019 erfolgte eine Bestandsaufnahme der Sitzmöbel, die sich in städtischer Verantwortung befinden. Der Sitzbankbestand wurde dabei im gesamten Innenstadtbereich (Abgrenzung: Schwabach im Norden, Zollhausplatz im Osten, Werner-von-Siemens-Straße im Süden und Bahn im Westen) erfasst. Privat aufgestellte Bänke, Sitzbänke an Bushaltestellen, Mitfahrbänke oder die mit einem Konsumzwang verbundene Außenbestuhlung der Gastronomie wurden auf dem Plan nicht dargestellt.

Bei der Erfassung der vorhandenen Sitzbänke wurden zugleich die Sitzbankmodelle, unterschieden in Basismöblierung (Holzbänke und Metallbänke) und Sondermöblierung, aufgenommen und mit Fotos auf dem Plan aufgezeigt. Im Gegensatz zur Basismöblierung sind die Sitzgelegenheiten der Sondermöblierung nur ergänzend an ausgewählten Standorten zu finden.

Planung:

Zukünftig soll das bestehende Angebot an Sitzmöglichkeiten in der Erlanger Innenstadt für die Bürgerinnen und Bürger weiter ausgebaut werden.

Straßenräume oder öffentliche Plätze, in bzw. auf denen zukünftig die Aufstellung weiterer Sitzbänke möglich ist, wurden im Plan grün schraffiert. Beachtet wurden hierbei die wichtigsten Fußwegeachsen (Fußwege 1. Ordnung) in der Erlanger Innenstadt, die im Rahmen der Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes im Jahr 2018 festgelegt wurden (siehe Anlage 2). Die Einordnung zusätzlicher Sitzmöglichkeiten kann ggf. im Rahmen einer anstehenden Neugestaltung und nur nach vorheriger Prüfung der konkreten Standorte erfolgen.

Grundsätzlich soll sich die Stadtmöblierung in der Erlanger Innenstadt mit einem einheitlichen Erscheinungsbild darstellen. Die Vielfalt der Möblierungselemente, so auch der Sitzbankmodelle, soll reduziert werden. Neben einem stimmigen Erscheinungsbild der Sitzbänke z. B. mit einer Auflage aus unbehandeltem Holz und anthrazitfarbenen Metallteilen sollten die Bänke unter den Aspekten der Anschaffungskosten, des Reinigungsaufwandes, der Strapazierbarkeit und einer bequemen Nutzung errichtet werden. Hierzu gehören u.a. Bänke mit und ohne Lehne sowie seniorenfreundli-

che Bänke mit einer Sitzhöhe von ca. 52 cm.

Zu den nächsten konkreten Schritten zur Schaffung weiterer Sitzmöglichkeiten gehören die Aufstellung mobiler Sitzmöbel (farbige Sitzhocker auf dem Rathausplatz und Wolkenliegen auf dem Martin-Luther-Platz) entsprechend des UVPA-Beschlusses vom 19.02.2019 sowie die Einordnung zusätzlicher Sitzbänke entlang der Schwabach entsprechend des UVPA-Beschlusses vom 19.02.2019. Ferner ist eine Aufstellung von Sitzmöglichkeiten u.a. auf dem Kurt-Eisner-Platz, auf dem Zollhausplatz sowie am E-Werk und am Zugang zum Gerbereitunnel denkbar. (siehe Anlage 1)

Anlagen (die Pläne werden vor der UVPA-Sitzung aufgehängt):

Anlage 1 Plan zu Sitzbänken in der Erlanger Innenstadt - Bestand April 2019 und Planung

Anlage 2 Fußwegenetz der Erlanger Innenstadt - Stand 15.08.2018

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang